



CASE STUDY

Kunst in der U-Bahn

Für ein Kunstprojekt der Londoner U-Bahn-Kunstinitiative „Art on The Underground“ implementierte ADi Audiovisual an der U-Bahn-Station King’s Cross einen Panasonic 10.000 Lumen Laserprojektor in Kombination mit dem Leinwandmodell Supernova Infinity von dnp.

Product(s) supplied:

PT-RZ970

Herausforderung

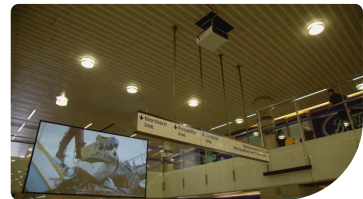
Der Projektor musste in Kombination mit einer optischen Leinwand ausreichend Helligkeit und Kontrast bieten, nahezu wartungsfrei arbeiten und die nötige Staubfestigkeit mitbringen, um durch die in U-Bahn-Stationen vorkommende Menge und Art von Staub nicht geschädigt zu werden.

Lösung

Die Lösung bestand darin, eine dnp Supernova Infinity Leinwand mit einem Panasonic PT-RZ970 Projektor zu kombinieren, um unter den schwierigen Betriebsbedingungen einer U-Bahn-Station höchste Filmprojektionsqualität zu erzielen.

"„Der Kunde und ich waren sehr beeindruckt von der Bildqualität, die der Projektor in Kombination mit der optischen Leinwand erzeugt.“"

Mark Wayman
ADi Audiovisual



„Art on the Underground“

Bei diesem Projekt galten nicht die sonst üblichen Voraussetzungen einer Kunstinstallation wie optimale Licht- und Geräuschbedingungen und entsprechende Temperatur- und Sauberheitskontrolle.

Als Transport For London, Betreiber des Londoner Nahverkehrs, den Visual-Arts-Spezialisten ADi beauftragte eine neue Kunstinstallation an einem der belebtesten Knotenpunkte des Londoner Verkehrssystems zu realisieren, stellte dies eine ganz andere Herausforderung dar, die eine besonders sorgfältige Planung erforderte.

„Der PT-RZ970 ist zuverlässig und arbeitet nahezu wartungsfrei – zwei sehr wichtige Voraussetzungen in dieser für Servicearbeiten schwer zugänglichen Umgebung.“

Seit Jahrhunderten schon ist King's Cross ein sehr beliebter Treffpunkt. Heutzutage wird die U-Bahn-Station jedes Jahr von über 95 Millionen Menschen genutzt. Bei einer AV-Installation in dieser Art von Umgebung stehen vor allem die Faktoren Licht, Staubgehalt der Luft, Gesundheit und Sicherheit im Vordergrund.

Ein neues U-Bahn-Kunstprojekt

Ziel der Kunstinitiative „Art on the Underground“ ist es Millionen von Pendlern, die täglich die Hauptstadt durchqueren, mit diesem Visual-Arts-Projekt zu unterhalten und zu inspirieren.

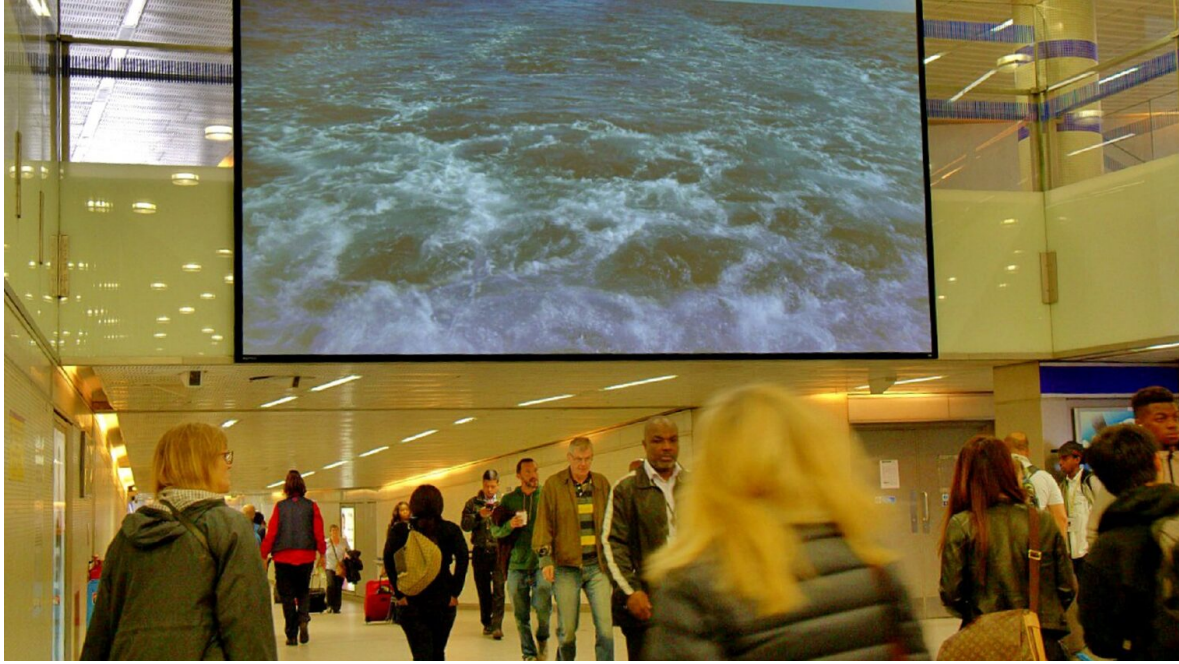
Die Kuratorin und technische Programmmanagerin Niamh Sullivan realisiert seit über zehn Jahren öffentliche Kunstprojekte. Für dieses neue Projekt mit Broomberg & Chanarin ließ sich „Art on The Underground“ von ADi beraten, um anschließend ein Design- und Installationsprogramm auszuarbeiten.

Mark Wayman, Mitgründer von ADi Audiovisual: „Wir suchten einen Projektor, der in Kombination mit einer optischen Leinwand in den Lichtverhältnissen einer U-Bahn-Station mit Deckenbeleuchtung ausreichend Bildhelligkeit und -kontrast erzeugt.“

Bei der Auslegung der AV-Anlage spielten die speziellen Anforderungen der U-Bahn-Umgebung eine wichtige Rolle. „Die Geräte mussten auch robust genug sein, um dem für U-Bahn-Stationen typischen Eisenstaub in hohen Mengen standzuhalten“, so Mark Wayman.

Die Wahl der zentralen Projektionsfläche fiel schließlich auf das Leinwandmodell Supernova Infinity von dnp. Visual Displays Ltd übernahm die Bereitstellung und Installation der 5 Meter breiten Leinwand zusammen mit dem Panasonic PT-RZ970 Projektor.

Das große Display zieht jetzt die Blicke aller Passanten in der Haupttickethalle von King's Cross auf sich.



„Die Wirkung ist einfach umwerfend. Als wir das Projekt in Auftrag gaben, hatten wir noch keine Vorstellung davon, wie gut es am Ende aussehen würde.“

Zu sehen ist ein 12 Minuten langes Video mit dem Titel „The Bureaucracy of Angels“ von Broomberg & Chanarin.

Da sich die Installation in einer stark frequentierten Umgebung befindet, hatte die Zuverlässigkeit der AV-Lösung höchste Priorität.

„Der PT-RZ970 ist zuverlässig und arbeitet nahezu wartungsfrei – zwei sehr wichtige Voraussetzungen in dieser für Servicearbeiten schwer zugänglichen Umgebung“, erläutert Mark Wayman.

Der RZ970 ist ein einfach zu installierbarer Projektor. Dank DIGITAL LINK können unkomprimierte Full-HD-Videos und Steuerungsbefehle über ein einziges CAT5e (oder höher) STP-Kabel über Entfernungen von bis zu 150m übertragen werden.

Die Kunst der Projektion

Der PT-RZ970 ist ein Projektor, der sich vor allem in Bildungseinrichtungen und Museen bewährt hat. Sein staubfestes Gehäuse und der luftdichte optische Block spielten beim King's-Cross-Projekt eine besonders wichtige Rolle. Zusätzlich gewährleistet die zweifache optische Lasereinheit zuverlässigen Dauerbetrieb mit Failover-Schutz.

„Ein absolut zuverlässiger Laser-Hybrid, der hohen Kontrast bietet und über einen versiegelten optischen Block verfügt“, erklärt Mark Wayman.

„Der RZ970 weist im Vergleich zu anderen Laser-Hybridprojektoren einen relativ niedrigen Luftdurchsatz auf und ist so deutlich unempfindlicher gegen Staubschäden.

Bislang überzeugt uns seine Leistung absolut. Der Kunde und ich waren sehr beeindruckt von der Bildqualität, die der Projektor in Kombination mit der optischen Leinwand erzeugt“, berichtet Mark Wayman.

„Der Kunde und ich waren sehr beeindruckt von der Bildqualität, die der Projektor in Kombination mit der optischen Leinwand erzeugt.“

Rückblickend handelte es sich nach Einschätzung von VDL Director Greg Jeffreys hierbei um ein Projekt mit besonders vielen Herausforderungen. „Der Kunde wollte eine 5 Meter breite, nahtlose Projektionsfläche mit exzellenter Farbwiedergabe für HD-Video, die zugleich den hohen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften genügen musste. Die einzigartige Qualität der optischen Leinwand Supernova von dnp in Kombination mit dem Panasonic Projektor stellt eine optimale Lösung dar, die all diese Anforderungen erfüllt. Ich freue mich, dass wir einem so großen Publikum zeigen können, welche Möglichkeiten eine Projektionsfläche dieser Größe bietet.“

Auch Niamh Sullivan schließt sich dieser Einschätzung an und sagt über das Projekt: „Die Wirkung ist einfach umwerfend. Als wir das Projekt in Auftrag gaben, hatten wir noch keine Vorstellung davon, wie gut es am Ende aussehen würde.“

Die Projektion ist vom 28. September bis zum 28. November nahe dem Eurostar-Ausgang der Station zu sehen.